

Sachbearbeitung SO - Soziales  
Datum 29.05.2018  
Geschäftszeichen SO/ZV-Ruhland/Vogel  
Beschlussorgan Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales Sitzung am 13.06.2018 TOP  
Behandlung öffentlich GD 227/18

---

Betreff: Begegnungsstätte Eichbergtreff - Beschluss im Rahmen der Förderrichtlinie  
Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus

Anlagen:

**Antrag:**

Das Bekenntnis der Stadt Ulm zum Mehrgenerationenhaus Eichbergtreff auszusprechen sowie der langfristigen Einbeziehung des Mehrgenerationenhauses Eichbergtreff in die Planungen der Stadt Ulm zum demografischen Wandel und zur Sozialraumentwicklung, mindestens jedoch für die Laufzeit des Bundesförderprogramms Mehrgenerationenhaus vom 01.01.2017 bis 31.12.2020 zuzustimmen.



Franziska Vogel

---

Zur Mitzeichnung an:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
BM 2, C 2	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

## Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

---

Finanzielle Auswirkungen:	<b>nein</b>
Auswirkungen auf den Stellenplan:	<b>nein</b>

---

Das Mehrgenerationenhaus Eichbergtreff in Böfingen wird seit 2007 über das Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus<sup>1</sup> gefördert. Mit der aktuellen Förderrichtlinie des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend wurde das Bundesprogramm für die Jahre 2017 bis 2020 verlängert und die Voraussetzungen für die Teilnahme am Bundesprogramm fortgeschrieben. Danach müssen dem formellen Antrag folgende Nachweise beigelegt werden:

- Zusage der Kommune über die jährliche Kofinanzierung des Mehrgenerationenhauses in Höhe von insgesamt 10.000 € für die Programmlaufzeit vom 01.01.2017 bis 31.12.2020.
- Beschluss der Vertretungskörperschaft der Kommune, der das Bekenntnis der Kommune zum Mehrgenerationenhaus sowie die Aussage beinhaltet, dass das Mehrgenerationenhaus Bestandteil der kommunalen Planungen zum demografischen Wandel und zur Sozialraumentwicklung ist.

Der Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales hat in seiner Sitzung am 01.06.2016 die Zustimmung zur kommunalen Kofinanzierung für o.g. Programmlaufzeit bereits erteilt (vgl. GD 238/16). Hingegen steht der Beschluss des Gemeinderats mit dem Bekenntnis der Stadt Ulm zum Mehrgenerationenhaus (MGH) Eichbergtreff und der Bestätigung, dass dasselbe während der gesamten Programmlaufzeit in die kommunalen Planungen einbezogen wird, nach Auffassung des Bundesamts für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (Bafza) aus. Dieser Beschluss als Nachweis zum Förderantrag soll hiermit nachgeholt werden.

Der Verein Begegnungsstätte Eichberg e.V. wurde im Jahr 2002 auf Initiative der Regionalen Planungsgruppe Böfingen, der katholischen Kirchengemeinde St. Georg, der evangelischen Auferstehungsgemeinde und der Arbeiterwohlfahrt gegründet. Seither hat die Arbeit der Begegnungsstätte im Wohngebiet Eichberg, aber auch mit Wirkung auf den Stadtteil Böfingen zur Verbesserung der Lebensqualität und Integration beigetragen. Neben den jahrelangen Aktivitäten des Treffpunkts für Menschen unterschiedlicher Generationen und aus unterschiedlichen Herkunftsländern, der Einbindung von Ehrenamtlichen und Hilfestellung für Jung und Alt hat das Programm aktuell die Schwerpunkte Demografie und Integration. Diese werden in Zusammenarbeit und Vernetzung der verschiedenen Akteure im Sozialraum in Richtung "Sorgender Gemeinschaft" realisiert.

Das MGH Eichbergtreff ist in die Gesamtkonzeption "Orte der Begegnung (Quartierstreffe)" eingebettet und wird im Rahmen der kommunalen Planungen zu den demografischen und Sozialraumentwicklungen fortgeschrieben. Das Profil des MGH richtet sich insbesondere nach den demografischen Faktoren vor Ort und umfasst die individuellen Bedarfe des Sozialraums.

Um die erforderlichen Nachweise für den Antrag zur Teilnahme am Bundesprogramm erbringen zu können beantragen wir, das Bekenntnis zum MGH Eichbergtreff auszusprechen und den Einbezug des Eichbergtreffs in die kommunalen Planungen zu bestätigen.

---

<sup>1</sup> weitergehende Informationen zum Bundesprogramm sind unter [www.mehrgenerationenhaeuser.de](http://www.mehrgenerationenhaeuser.de) abrufbar.